

Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO

FTSV Jahn Brinkum
von 1884 e.V.

Freier Turn- und Sportverein
für die ganze Familie!



Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

FTSV Jahn Brinkum von 1884 e.V.
Langenstraße 52
28816 Stuhr

gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB

Rolf Meyer
Meyerstraße 19a
28816 Stuhr
r.meyer@jahn-brinkum.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragte/r
Frank Meyer
An der Heidstr. 4
28844 Weyhe
Tel: 04203 8695

3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

- Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Rehabilitationssports verarbeitet (Organisation des Rehabilitationssports).
- Darüber hinaus werden die Daten verarbeitet, um am Ende des Verordnungsdatums die Maßnahme abzurechnen.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

- Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um die Teilnahme am Rehabilitationsbetrieb.
- Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Personenbezogene Daten der Mitglieder werden in der Geschäftsstelle des Vereins EDV-technisch gespeichert.
- Die Gesundheitsdaten werden ausschließlich von dem Personal der Geschäftsstelle verarbeitet.
- Persönliche Daten (Name, Vorname, Telefonnummer und Verordnungsdauer) werden an die jeweilige Kursleiterin weitergeben und verarbeitet.
- Die Daten der Rehabilitationsverordnung und die Unterschriften-Liste werden zum Zwecke der Abrechnung an das „Deutsche Medizinrechenzentrum“ (DMRZ) weitergeleitet.

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:
- Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Teilnahme am Rehabilitationssport gespeichert.
Mit Beendigung der Verordnung, durch Ablauf oder Abbruch, werden die Datenkategorien nach der Abrechnung mit der jeweiligen Krankenkasse gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Verordnung und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.
 - Alle Daten der Kategorien (z.B. Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Verordnung gelöscht.
7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:
- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
 - das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
 - das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
 - das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
 - das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
 - das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
 - das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
 - das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.
8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:
Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen der Rehabilitationsverordnung und des Beratungsgesprächsprotokolls erhoben.

Ende der Informationspflicht